

Das 1992 gegründete Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) auf dem Potsdamer Telegrafenberg ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und verfolgt als solches einen interdisziplinären Forschungsansatz. Am PIK erforschen Natur- und Sozialwissenschaftler in enger Zusammenarbeit den globalen Klimawandel und seine ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen. Auf dieser Grundlage entwickeln die Wissenschaftler neue und nachhaltige Strategien, um auf die Veränderungen zukunftsfähig zu reagieren.

## **Verantwortlich für**

[Analyse schneller Ausbreitungspfade von Infektionskrankheiten bei sich ändernden Klimabedingungen \(TFP-TV2-AS4\)](#)